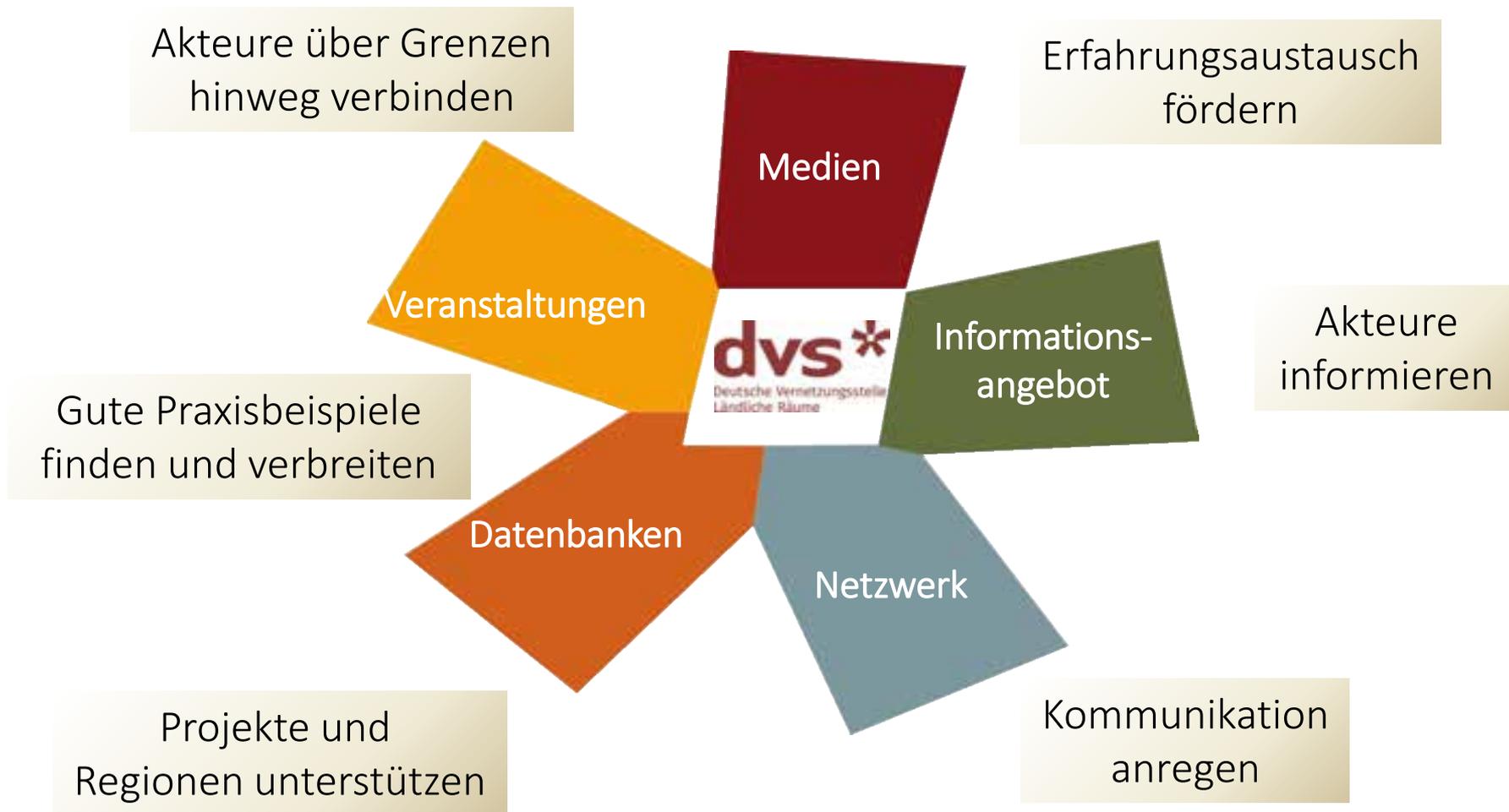


Förderung und Vernetzung des Lernort Bauernhof

Dr. Jan Freese

DVS - Informationsdrehscheibe für die Ländliche Entwicklung



Lernort Bauernhof – viele Gewinner Motivation und Themenfelder



Lernort Bauernhof entwickeln - Wer wird gebraucht?

Akteursgruppen

- Betriebe, die entsprechende Angebote machen
- Schulen und Lehrer, die solche Angebot nachfragen
- Ministerien, Schul- und Agrarbehörden und
- Bauernverband, BAGLoB, weitere Verbände, die sich hier engagieren (könnten)

- Gibt es schon lokale Aktivitäten und Ansätze in MV?

- Koordinierungsstellen in den Bundesländern oder Regionen, die zwischen Betrieben und Schulen die Verbindung herstellen und bei der Vorbereitung der Besuche in organisatorisch und inhaltlich helfen

Lernort Bauernhof entwickeln – Was ist zu tun?

Aufgaben der Betriebe

- eigene Qualifizierung
- Entwicklung und Gestaltung des eigenen Angebots
- Kontaktaufnahme mit Schulen

- Sicherheit, Hygiene und Versicherung bei Schülerbesuchen auf dem Bauernhof
- Kostenkalkulation und Kostendeckung, Finanzierung
- Investitionen finanzieren
- Netzwerkbildung und gegenseitigen Unterstützung von Lernort Bauernhof-Betrieben

Lernort Bauernhof entwickeln – Aufgaben der Betriebe

Umbauten auf dem Hof

- Seminarraum
- Toiletten und Handwaschbecken
- Stall(um)bauten
- Schlafplätze

Lehrpfad anlegen,
Lehrküche

Webpage
Flyer
Akquise/ Werbung

Materialkosten für Aktionen mit Gruppen :

- Lebensmittel
- Bastel- und
- Anschauungsmaterial

Landwirtschaftlicher
Betrieb mit
Standbein
im Bereich
Lernort
Bauernhof

Qualifizierung des
Betriebsleiters bzw. der
MitarbeiterInnen

Geld für
Honorarkräfte

Geld und Zeit um an
Netzwerkaktivitäten
teilzunehmen und das
eigene
Veranstaltungsprofil zu
erweitern

Lernort Bauernhof entwickeln – Was ist zu tun?

Aufgaben für die Lehrer und Schulen

- Angebote der Höfe mit den Lehrplänen abgleichen. Wo ist der ein konkreter Betrieb mit seinem Angebot passend?
- Anreise organisieren, Ablauf absprechen, Verpflegung und Toiletten?
- Einbindung in den Lehrablauf: Vorbereitung, Nachbereitung in der Schule
- Kosten (Bus, Hofbesuch) finanzieren
- Sicherheit, Hygiene, Elternzustimmung

Kosten des
Angebots

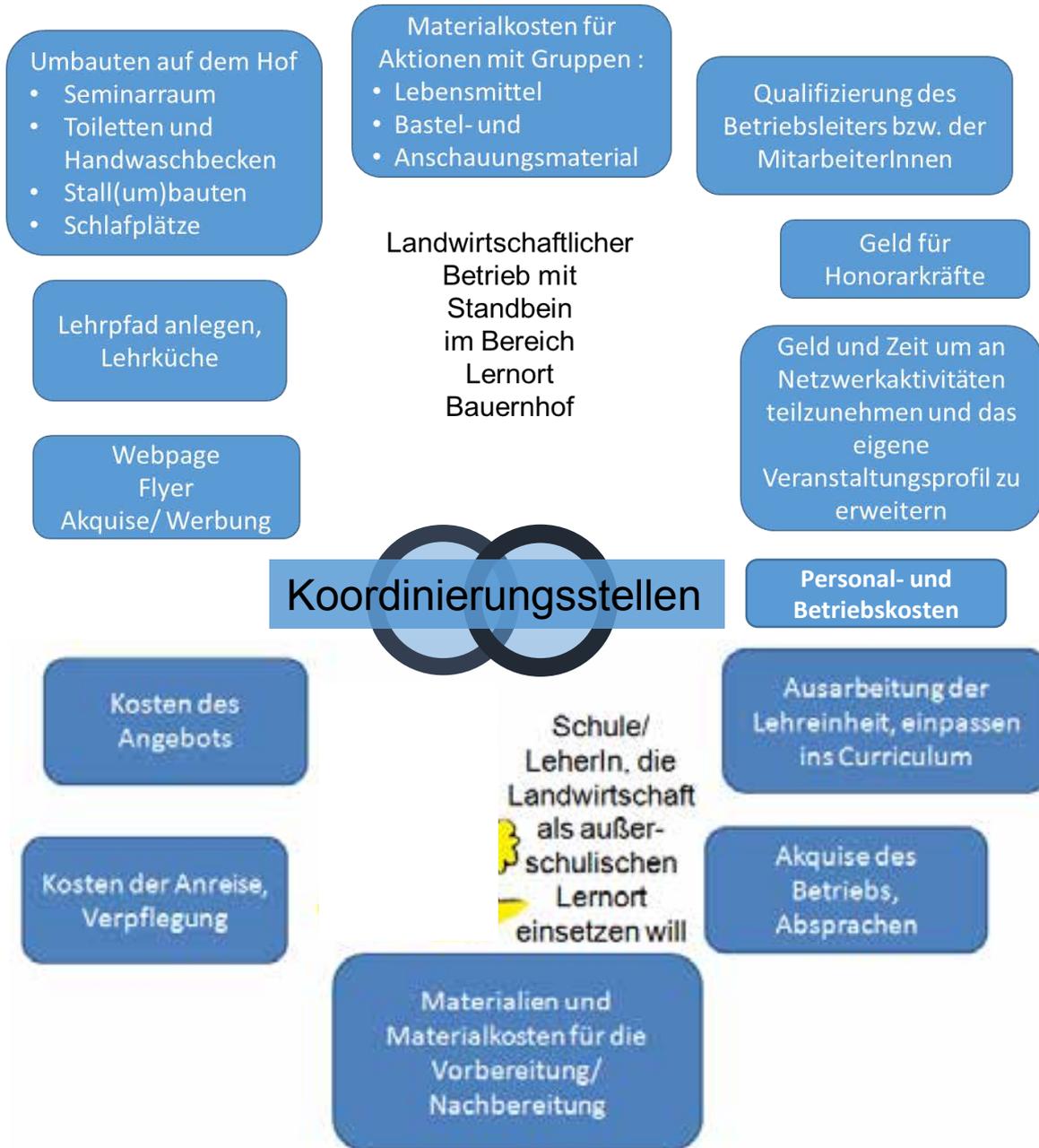
Kosten der Anreise,
Verpflegung

Schule/
LehrerIn, die
Landwirtschaft
als außer-
schulischen
Lernort
einsetzen will

Ausarbeitung der
Lehrinheit, einpassen
ins Curriculum

Akquise des
Betriebs,
Absprachen

Materialien und
Materialkosten für die
Vorbereitung/
Nachbereitung



Lernort Bauernhof entwickeln – Was ist zu tun?

Aufgaben für die Koordination

- Hilfestellung für Betriebe (Entscheidungsfindung, Angebotsentwicklung und Umsetzung)
- Vermittlung zwischen Schulen und Betrieben: Abstrakt Lehrpläne und Kompetenzanforderungen übersetzen in mögliche Angebote in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt
- Vermittlung zwischen Schulen und Betrieben: konkret Betriebe und LehrerInnen/ Schulen zusammenbringen
- Materialienbereitstellung für Schulen (Vor, Nachbereitung), ggf. Begleitung der Besuche
- Finanzierung organisieren (Land, Landkreis, ...)
- Netzwerke bilden und vorantreiben
- Kontakt halten zu Politik und Verwaltung

Beispiele für Förderungen

Investitionen auf dem Betrieb

Verschiedene landwirtschaftliche Investitionstöpfe in den ELER-Programmen der Länder kommen in Frage, z.B. Mittel der Diversifizierung für landwirtschaftliche Betriebe oder Mittel für Investitionen.

Konkrete Durchführung

- **Bayern:** [Landesprogramm](#) fördert Besuche auf dem Bauernhof (Festausschuss für Betriebe zZ 170 € pro Besuch).
- **Niedersachsen:** ELER-Programm "[Transparenz schaffen](#)" - Vorbereitung und Durchführung mit 20 € pro h.
- **Hamburg:** aus einem Projekt des BÖLN heraus für Besuche auf Biobetrieben 26 € pro h bezahlt werden.
- **Hessen:** stehen Schulmittel für außerschulische Maßnahmen von bis zu 38 € pro h zur Verfügung.
- **Sachsen:** Projekt [LernErlebnis Bauernhof](#) fördert Schulbesuche für Betriebe, die sich qualifiziert haben.
- **Rheinland-Pfalz** werden im [Rahmen eines Projektes](#) qualifizierten Betrieben Veranstaltungen finanziert.
- In **Baden-Württemberg** stehen [Mittel für Betriebsbesuche](#) bereit, Abwicklung über die Landjugendverbände.

Transfer der Schulklassen zum Betrieb

- **Landkreis Fulda:** Landkreis als Schulträger und Organisator des Schülerverkehrs hat in die Schulbusausschreibung den Transfer zu außerschulischen Lernorten mit aufgenommen.
- **Landkreis Kassel:** es einen eigenen Kreisetat für den Besuch außerschulischer Lernorte von 10.000 Euro pro Jahr.

Beispiele für Förderungen

Koordinierungsstellen

- **Niedersachsen:** ELER-Mitteln im Rahmen des Programms "[Transparenz schaffen](#)"
- In **Bayern** und **Baden-Württemberg** stellt das Landwirtschaftsministerium in den nachgeordneten Behörden Personalkapazitäten bereit.
- In **Hamburg** wird die Koordinierungsstelle zur Zeit über ein Projekt des BÖLN finanziert.

Schulungen und Zertifizierung

- In **Sachsen** fördert ein Projekt [LernErlebnis Bauernhof](#) die Zertifizierung zum qualifizierten Betriebe.
- In **Rheinland-Pfalz** ist eine [2-tägige Grundschulung](#) Grundlage für Förderungen von Veranstaltungen.
- In **Baden-Württemberg** wird zur [Qualifizierung](#) eine Exkursion und 2-tägig Grundschulung angeboten. Ebenfalls kann der Kurs [9-tägig Kurs Hofpädagogik](#) gewählt werden.
- In **Schleswig-Holstein** wird ein [11-tägiger Qualifizierungskurs](#) bei der Landwirtschaftskammer angeboten und mit ELER finanziert (750 €).
- In **Bayern** werden eine [eintägige Basisschulung](#) sowie eine [16-tägige Qualifizierung](#) angeboten.
- **Thüringen:** Seit 2018 ein Projekt u.a. zum Aufbau einer Koordinierungsstelle Lernort Bauernhof.



Beispiel „Transparenz schaffen“ – Förderung mit ELER

- 50 regionale Bildungsträger
- zentrale Koordinierungsstelle in der Heimvolkshochschule Barendorf e.V.
- ELER Artikel 35 Zusammenarbeit: Förderung von Koordinierungsstellen, von Betriebserkundungen und der Fortbildung von Akteuren
- Die Zuschusshöhe beträgt 100 % der förderfähigen Kosten. Bis 30.000 € pro regionalem Bildungsträger und Jahr und 150.000 € pro Jahr für die zentrale Koordinierungsstelle (Bemessungsgrenze beträgt pro regionalem Bildungsträger maximal 22 € je Zeitstunde für Personal)



These

- ❖ **Jetzt ist die richtige Zeit, den Lernort Bauernhof in MV zu etablieren.**
- ❖ **Erste Schritte:**
 - ❖ **Pioniere und zentrale Partner zusammenbringen**
 - ❖ **Strategie entwickeln (inhaltlich und förder technisch/organisatorisch) absprechen**
 - ❖ **Netzwerk aufbauen (Verwaltung, Betriebe, Schulen)**
 - ❖ **Lobbyarbeit**
 - ❖ **Förderperspektiven entwickeln für ELER nach 2020**

Es muß eine Person/ Institution in die Hand nehmen!

Wie finanzieren in MV?

ELER-Maßnahmen 2014-2020*	
M1	Wissenstransfer und Informationen
M2	Beratung und Betriebsführung
M4	Investitionen, AFP, Wegebau, ländl. Erbe
M5	Katastrophenvorsorge & Wiederaufbau
M6	betriebliche Diversifizierung
M10	Agrarumweltmaßnahmen
M11	Ökologischer Landbau
M14	Tierschutz
M12	Natura2000 & WRRL-Zahlungen
M13	Benachteiligte Gebiete
M8	Investitionen Forst und Wald
M15	Waldumweltmaßnahmen
M7	Basisdienstleistungen, Dorfentwicklung
M16	Zusammenarbeit
M19	LEADER
M20	Technische Hilfe

Strategie MV: oft Förderung nur, wenn EU- und Bundesgeld (GAK) dazu kommen.

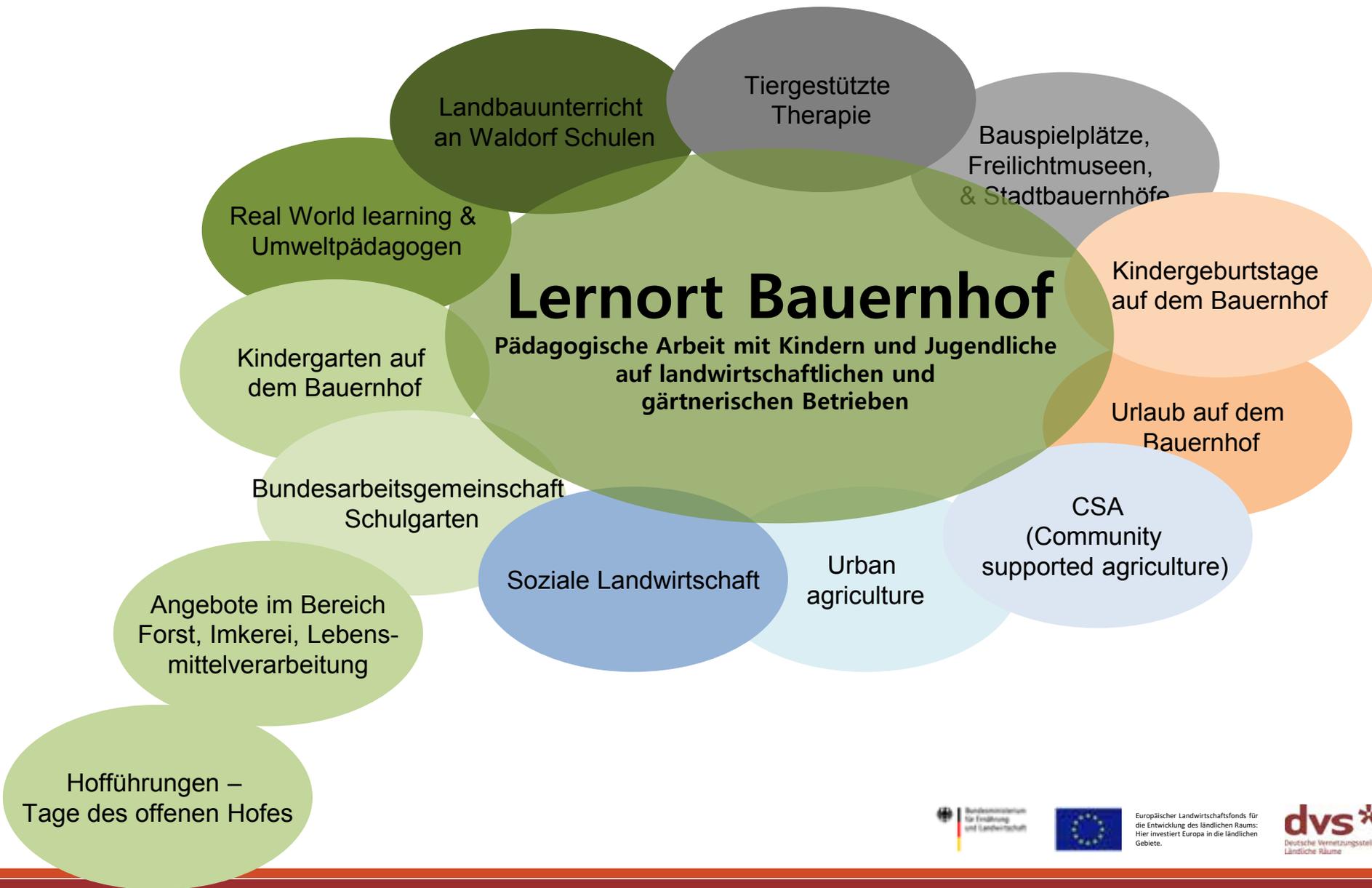
Verantwortliche im Land - LW:
Herr Wienkemeyer (ELER-Referat),
Herren Pelnitz und Peters (Grundsatz/Bildung)

Kultusbereich:
?

Stand: nach Erstgenehmigung der Programme Juni 2015

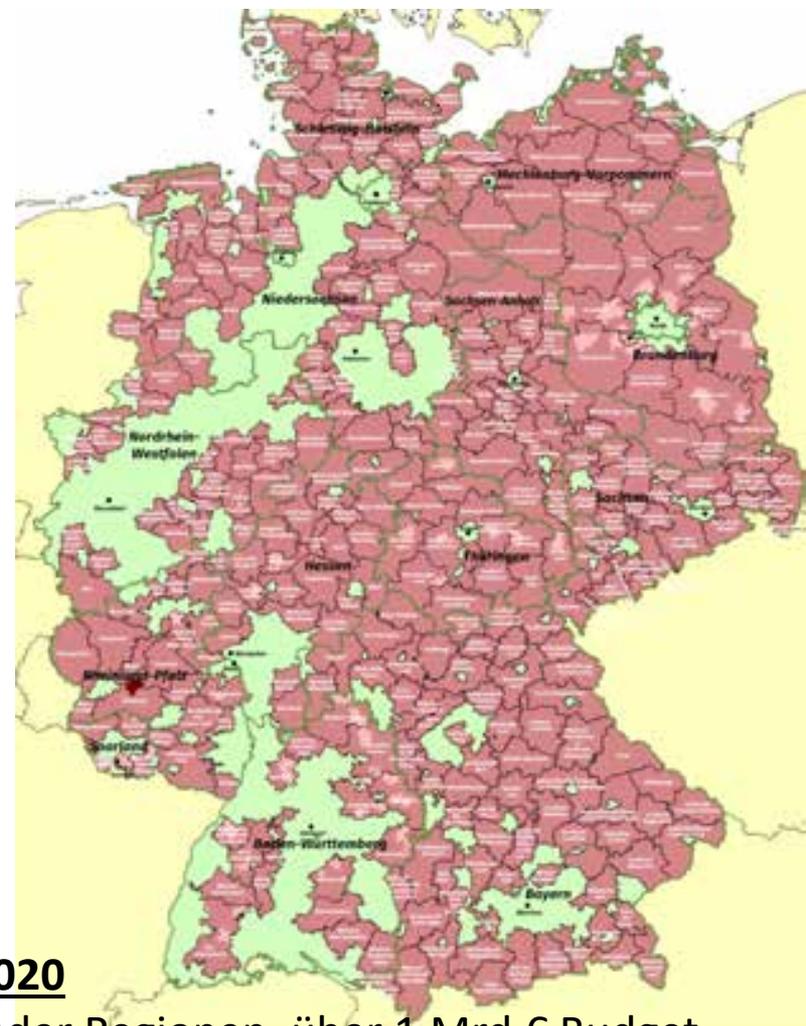
*Die Maßnahmen M3 Qualitätsregelungen, M9 Erzeugergemeinschaften, M17 Risikomanagement und M18 Maßnahmen für Kroatien werden in Deutschland nicht umgesetzt

Vielfalt und Überschneidungsbereiche



Was noch?

- Andere Zielgruppen jenseits Schüler, Kindergärten prüfen (vhs, Erwachsenenbildung)
- LEADER als Partner und Finanzierungsquelle



2014-2020

321 Leader Regionen, über 1 Mrd € Budget
14 LAGs in MV mit 3-9 Mio € Budget

Regionale Entwicklungsstrategie
Regionale Entscheidungen

LEADER-Regionen 2014 bis 2020 (n+3) in Mecklenburg-Vorpommern - Lokale Aktionsgruppen und Gebietskulisse

- 1 LAG Demminer Land
- 2 LAG Flusslandschaft Peenetal
- 3 LAG Mecklenburger Schaalseeregion - Biosphärenreservatsregion
- 4 LAG Mecklenburgische Seenplatte - Müritz
- 5 LAG Mecklenburg-Strelitz
- 6 LAG Nordvorpommern
- 7 LAG Region Güstrower Landkreis
- 8 LAG Region Ostsee-DBR
- 9 LAG Rügen
- 10 LAG Stettiner Haff
- 11 LAG SüdWestMecklenburg
- 12 LAG Vorpommersche Küste
- 13 LAG Warnow-Elde-Land
- 14 LAG Westmecklenburgische Ostseeküste



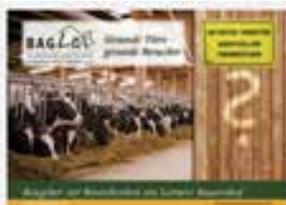
© 2011 MVL, Kartographie: J. J. J. J.

Vielen Dank !

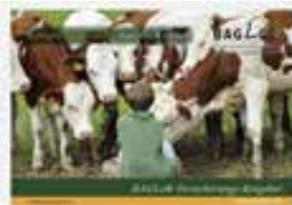
a i d ist jetzt **BZfE**  **Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)** und  **Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)**



Neuer BAGLeB-Ratgeber: Gründung eines Bauernhofkindergartens
BAGLeB-Information



Neuer BAGLeB-Ratgeber: Gesunde Tiere - gesunde Besucher - Jetzt bestellen!



Broschüre: BAGLeB-Versicherungsratgeber
BAGLeB-Information



i.m.a-Webshop



Saatpaket Brotgetreide



Bauernhof - Memoryspiel zum



3 Minuten info Ernter



3 Minuten info Einkom